



Pensionskasse Alcan Schweiz Zürich

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2025**

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse Alcan Schweiz (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 bis 26) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Biedermann

Zürich, 22. Mai 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

PENSIONS KASSE ALCAN SCHWEIZ

**Jahresbericht
und
Jahresrechnung mit Anhang**

2025

Pensionskasse Alcan Schweiz

Jahresrückblick

Zürich, im April 2026

Die Pensionskasse Alcan Schweiz erzielte im Jahr 2025 eine positive Performance von 0.81% (im Vorjahr 4.37%) über das durchschnittliche Vermögen. Im Durchschnitt erzielten Schweizerische Pensionskassen Performances von etwa 6.0% (im Vorjahr etwa 7.6%). Aufgrund des hohen Anteils dominiert das Cashflow Management Bond Portfolio das Jahresergebnis. Das positive Resultat wurde hauptsächlich durch die Immobilien beigetragen. Sowohl die Schweizer Aktien wie auch die globalen Unternehmensanleihen erzielten ein positives Ergebnis, mit 2.6% resp. 5.3% ist deren Anteil gering im Gesamtportfolio. Die Anteile an Avadis Immobilien wurden weiter reduziert. Aus den Rückflüssen wurde das Cashflow Matching weiter ausgebaut.

Der Deckungsgrad stieg von 117.0% per 31.12.2024 auf 120.1% per 31.12.2025.

Aus dem Stiftungsrat

Teilliquidation 2011: Der Experte für berufliche Vorsorge hat 2024 seinen Bericht zur Teilliquidation 2011 aufgrund der Verfügungen vom 19. Dezember 2023 der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich überarbeitet. Der neue Verteilplan wurde durch den Stiftungsrat genehmigt und die ehemaligen Versicherten sowie die Rentenbezüger darüber informiert. Im Februar 2025 konnte das Verfahren zur Teilliquidation 2011 für einen Teil der Betroffenen abgeschlossen werden. Nach wie vor offen ist die Teilliquidation für diejenigen Versicherten der beiden einsprechenden Parteien. Deren Beschwerdeverfahren gegen die Verfügung der BVS ist vor dem Bundesverwaltungsgericht pendent.

Einmalige Zusatzzahlung: Im November 2025 konnten den Rentenbeziehenden eine einmalige Zusatzzahlung ausgerichtet werden. Die finanzielle Stabilität der Pensionskasse Alcan Schweiz bleibt mit dieser Zusatzzahlung gewährleistet.

Contribution Agreement: Das Contribution Agreement wurde aktualisiert und vorzeitig erneuert. Das neue Agreement berücksichtigt die aktuellen versicherungstechnischen Berechnungsgrundlagen sowie die angepasste Anlagestrategie seit den letzten Vertragsverhandlungen. Das Contribution Agreement gilt bis 31. Dezember 2029, mit Möglichkeit auf Verlängerung.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und den Mitarbeitern von Swiss Life Pension Services und bei der Geschäftsführerin für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2025.

Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	587'310'794	640'973'427
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	28'817'050	30'562'039
Forderungen	7.2	1'001'848	1'303'508
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.10	6'027	2'649
Aktien Inland		15'431'523	14'733'960
Obligationen CHF		434'109'372	464'488'293
Hypothekendarlehen	7.5	5'502'034	6'484'100
Immobilienfonds Avadis	7.4	102'442'942	123'398'878
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	1'566'229	1'652'712
Total Aktiven		588'877'023	642'626'139
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		33'928'244	45'049'902
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.6	7'326	23'108
Freizügigkeitsleistungen TL 2011	7.6	1'670'000	3'220'000
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	7.6	32'200'000	41'700'000
Andere Verbindlichkeiten	7.6	50'918	106'795
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	68'775	21'620
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	11'496'120	11'527'023
AGBR ohne Verwendungsverzicht		11'496'120	11'527'023
Nicht-technische Rückstellungen	7.11	17'900'000	17'300'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		437'708'371	486'248'925
Vorsorgekapital Aktive Versicherte + Rentner	5.4	414'335'961	460'545'931
Technische Rückstellungen	5.5	23'372'410	25'702'994
Wertschwankungsreserve	6.3	35'839'956	79'675'339
Stiftungskapital, Freie Mittel		51'935'556	2'803'330
Freie Mittel zu Beginn der Periode		2'803'330	671'261
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		49'132'226	2'132'069
Total Passiven		588'877'023	642'626'139

Pensionskasse Alcan Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2025	2024
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		38'591	37'359
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		38'591	37'359
Reglementarische Leistungen		-40'977'483	-42'753'720
Altersrenten und Kapitalleistungen		-27'856'431	-29'079'747
Überbrückungsrenten		0	-16'590
Kinderrenten an Altersrentner		-1'474	-1'474
Ehegatten- / Partnerrenten		-12'307'857	-12'704'386
Waisenrenten		-8'222	-14'846
Invalidenrenten		-700'923	-824'143
Invaliden-Kinderrenten		-16'932	-26'890
Scheidungsrenten		-85'644	-85'644
Ausserreglementarische Leistungen		-6'566'564	0
Zusatzrenten	3.3	-6'566'564	0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-47'544'047	-42'753'720
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		48'571'456	29'296'898
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive und Rentner	5.4	46'209'970	27'893'207
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.5	2'330'584	1'403'691
+/- Auflösung / Bildung von Beitragsreserven		30'902	0
Versicherungsaufwand		-8'213	-8'663
Beiträge an Sicherheitsfonds		-8'213	-8'663
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		1'057'787	-13'428'126
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	4'957'682	28'406'826
Erfolg flüssige Mittel		-10'906	-41'962
Erfolg Währungsabsicherung		0	-2'728'040
Erfolg Geldmarktfonds		32'211	188'650
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-49	-112
Erfolg Aktien Inland		997'431	-452'454
Erfolg Aktien Ausland		0	234'703
Erfolg Obligationen in CHF		-1'562'256	22'095'684
Erfolg Obligationen in FW		0	3'969'800
Erfolg Hypothekendarlehen		148'166	165'253
Erfolg Beteiligung Immobilienfonds AVADIS		6'448'280	6'400'959
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-1'095'197	-1'425'654
Bildung nicht-technische Rückstellungen	7.11	-600'000	-17'300'000
Sonstiger Ertrag	7.8	407'803	2'800'432
Veränderung kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011		407'392	2'800'000
Bezugsprovision Quellensteuer		412	432

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Sonstiger Aufwand	7.9	-90'162	-2'196'900
Veränderung Verbindlichkeiten TL 2011		-62'760	-2'196'900
Abwicklung Leistungsfall		-27'402	0
Verwaltungsaufwand	7.10	-436'267	-649'697
Aufsichtsbehörden		-16'100	-19'250
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-81'030	-173'355
Allgemeine Verwaltung		-339'136	-457'092
-/+ Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		5'296'844	-2'367'466
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	43'835'383	4'499'535
-/+ Aufwand- / Ertragsüberschuss		49'132'226	2'132'069

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Reglement	in Kraft
Stiftungsurkunde	14.09.2017
Vorsorgereglement	01.01.2025
Anlagereglement	01.07.2024
Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	01.10.2025
Organisationsreglement	01.01.2023
Wahlreglement	09.06.2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Stiftungsräte</u>	<u>Amtsduer</u>			
Samuel Neukomm, Zürich ZH	Präsident	2025 - 2028	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Vizepräsident	2025 - 2028	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2025 - 2028	AG	*
Urs P. Fischer, Zollikon ZH	Mitglied	2025 - 2028	AN	*

<u>Geschäftsführung</u>				
cmp egliada s.a.	Ursula May	seit 01.01.2022		*
cmp egliada s.a.	Nicole Pickel	seit 01.01.2022		*

<u>Kassenverwaltung/Geschäftsstelle</u>				
Swiss Life AG	Carla Fernandez	Admin. / Mandatsleiterin		*
Swiss Life AG	Sandra Wettstein	Administration		*

<u>Anlagekomitee</u>	<u>Amtsduer</u>		
Jérôme Couture, Montreal, Kanada	2025 - 2028		
Jamie Forster, Montreal, Kanada	2025 - 2028		
Samuel Neukomm, Zürich ZH	2025 - 2028		*
Urs P. Fischer, Zollikon ZH	2025 - 2028		*

*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Libera AG, Zürich
Ausführender Experte: Benno Ambrosini

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Geschäftsstelle Swiss Life AG, Bern
(Verwaltung und Rechnungsführung)

Aufsichtsbehörde Bis 31.12.2025: BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Ab 01.01.2026: BVG- und Stiftungsaufsicht Tessin, Ostschweiz und Zürich (ATIOZ)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2025	31.12.2024	
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	+ / -
Rio Tinto Switzerland AG, Zürich	2	1	1

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2025	2024
Bestand per 1. Januar	1	2
Eintritt	1	0
Pensionierung	0	-1
Bestand per 31. Dezember	2	1

2.2 Rentenbezüger	2025	2024
Altersrenten per 1. Januar	881	935
Zugänge	7	6
Abgänge	-64	-60
Altersrenten per 31. Dezember	824	881
Invalidenrenten per 1. Januar	32	39
Abgänge	-8	-7
Invalidenrenten per 31. Dezember	24	32
Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	726	742
Zugänge	30	32
Abgänge	-54	-48
Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember (inkl. Scheidungsrenten)	702	726
Kinderrenten per 1. Januar	7	12
Abgänge	0	-5
Kinderrenten per 31. Dezember	7	7
Total Renten per 1. Januar	1'646	1'729
Total Zugänge	37	38
Total Abgänge	-126	-121
Total Renten per 31. Dezember	1'557	1'646

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Zudem wird ein Zusatzsparkonto (Beitragsprimat) gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (9.5% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (12.4% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Jahr 2025 wurde eine einmalige Zusatzzahlung an die Rentenbezüger in der Höhe von zwei Monatsrenten ausgerichtet.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s. auch Ziff. 5 Anhang).
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomischer Ansatz (s. auch Ziff. 6.3).

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Der Stiftungsrat hat per 01. Oktober 2025 ein neues Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven in Kraft gesetzt. Die Vorsorgekapitalien der Rentner, die Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven werden gemäss dem neuen Reglement bewertet bzw. festgelegt. Die wesentlichsten Änderungen sind:

- Anwendung technische Grundlagen BVG 2025, Generationentafeln (vorher BVG 2020, Generationentafeln);
- Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz unter Berücksichtigung der aktuellen Anlagestrategie inkl. Cash-Flow-Matching. Der Mindest-Zielwert von 15% wurde aufgehoben.

Die Auswirkungen sind in Ziffer 5.8 und in Ziffer 6.3 dargestellt.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden selbst getragen. Für die autonome Risikotragung sind entsprechende Rückstellungen gebildet.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte

5.2.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	0	374'080
Übertrag Vorsorgekapital Aktive (Ziff. 5.4)	0	-374'080
Total Vorsorgekapital Aktiv Versicherte am 31.12. ¹⁾	0	0

¹⁾ Aus Datenschutzgründen ab 2024 in Ziff. 5.4 enthalten

5.2.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Aktive Versicherte im Leistungsprimat

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	0	1'643'258
Übertrag Vorsorgekapital Aktive (Ziff. 5.4)	0	-1'643'258
Total Deckungskapital Aktiv Versicherte am 31.12. ¹⁾	0	0

¹⁾ Aus Datenschutzgründen ab 2024 in Ziff. 5.4 enthalten

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird die Summe der BVG Altersguthaben seit 31.12.2024 nicht mehr ausgewiesen.

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive und Rentner

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	460'545'931	486'421'800
Übertrag Vorsorgekapital Aktive (Ziff. 5.2)	0	2'017'338
Verzinsung Vorsorgekapital	958'906	3'330'443
Ausbezahlte Renten (ohne Härtefallrenten) und Beiträge/Einlagen sowie Bezüge der Aktiven ¹⁾	-40'924'314	-42'753'720
Auswirkung Anpassung Zinskurve	-115'600	13'017'700
Auswirkung Umstellung der technischen Grundlagen	-4'517'200	0
+/- Aktuarieller Gewinn/Verlust betreffend Vorsorgekapital	-1'611'762	-1'487'630
Total Vorsorgekapital Aktive und Rentner am 31.12.	414'335'961	460'545'931

¹⁾ Sog. Härtefallrenten wurden an ehemalige aktive Versicherte ausbezahlt, die von der Teilliquidation 2011 betroffen waren und zwischenzeitlich pensioniert wurden. Wegen der pendenten Teilliquidation 2011 konnte das Altersguthaben erst teilweise an eine neue Vorsorgeeinrichtung übertragen werden, was eine tiefere Altersrente zur Folge hatte. Die Summe der Härtefallrente wurde den Betroffenen an ihren Restanspruch aus der Teilliquidation 2011 angerechnet - sie entsprach damit einer wiederkehrenden Akonto-Zahlung der pendenten Freizügigkeitsleistung. Im Jahr 2025 wurden Härtefallrenten in der Höhe von CHF 24'225 ausbezahlt (Vorjahr CHF 96'900).

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen	2025	2024
	CHF	CHF
Total Technische Rückstellungen am 01.01.	25'702'994	27'106'685
Total Veränderungen Technische Rückstellungen	-2'330'584	-1'403'691
Total Technische Rückstellungen am 31.12.	23'372'410	25'702'994

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Gemäss den Abschnitten 2.2.1, 2.2.2, 2.2.3 und 2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven sind weitere technische Rückstellungen zu bilden (aus Datenschutzgründen hier summarisch ausgewiesen), welche nachfolgend kurz beschrieben werden:

Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive:

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert.

Rückstellung für Versicherungsrisiken:

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen zu finanzieren.

Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle:

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zu Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige, bis zu diesen Zeitpunkten jeweils noch entstandene Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Die Rückstellung dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen zu finanzieren.

Schwankungsreserve Rentnerbestand:

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird daher eine entsprechende Rückstellung geäufnet.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2025 einen versicherungstechnischen Bericht auf Basis der unrevidierten Jahresrechnung erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG folgendes bestätigen:

- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2025 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Die Pensionskasse verwendet für den Jahresabschluss 2025 die Zinskurve des Swiss Solvency Tests. Wir beurteilen dieses Vorgehen als vorsichtig und langfristig angemessen.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 525'483'883 und einem Vorsorgekapital von CHF 437'708'371 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2025 120.1%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 7.6% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuftet werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2025 ein tiefes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse Alcan Schweiz bietet am 31. Dezember 2025 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2025 (Generationentafeln) und die Zinskurve des Swiss Solvency Tests (SST) per 31.12.2025 (Vorjahr BVG 2020 Generationentafeln und Zinskurve SST per 31.12.2024). Der zur Zinskurve korrespondierende technische Zinssatz beträgt 0.36% per 31.12.2025 (Vorjahr: 0.36%).

5.8 Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2025 wurden die neuen BVG 2025 Grundlagen angewandt und die Zinskurve aktualisiert. Die Auswirkung dieser Änderungen sind per 31.12.2025 nachfolgend dargestellt:

	BVG 2025	BVG 2020	BVG 2020
	Zinskurve 2025	Zinskurve 2025	Zinskurve 2024
	CHF	CHF	CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner	414'335'961	418'853'161	418'968'761
<i>Altersrenten und aktive Versicherte</i>	274'347'761	277'867'961	278'074'461
<i>Invalidenrenten</i>	18'297'300	18'443'800	18'314'500
<i>Ehegattenrenten</i>	121'524'000	122'374'500	122'412'900
<i>Kinderrenten</i>	166'900	166'900	166'900
<i>AHV-Überbrückungsrenten</i>	0	0	0
Technische Rückstellungen	23'372'410	23'598'270	23'604'050
<i>Rückstellung technischer Zinssatz</i>	0	0	0
<i>weitere technische Rückstellungen</i>	23'372'410	23'598'270	23'604'050
Total versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	437'708'371	442'451'431	442'572'811

Auswirkung auf Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Total verfügbares Vermögen	525'483'883	525'483'883	525'483'883
Total versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	437'708'371	442'451'431	442'572'811
Deckungsgrad	120.1%	118.8%	118.7%

Gewinn Grundlagenwechsel BVG 2020 GT zu BVG 2025 GT	4'743'060
Gewinn aus Veränderung der Zinskurve	121'380

Der Grundlagenwechsel brachte einen Gewinn von CHF 4.743 Mio. und die Aktualisierung der Zinskurve per 31.12.2025 reduzierte die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen um geringfügige CHF 121'380. Der Deckungsgrad erhöht sich um 1.3%-Punkte im Vergleich zur Bilanzierung mit BVG 2020 und der per 31.12.2024 gültigen Zinskurve.

5.9 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

keine

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	588'877'023	642'626'139
Abzüglich Verbindlichkeiten	-33'928'244	-45'049'902
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-68'775	-21'620
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'496'120	-11'527'023
Nicht-technische Rückstellungen	-17'900'000	-17'300'000
Total verfügbares Vermögen	525'483'883	568'727'594
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	414'335'961	460'545'931
Technische Rückstellungen	23'372'410	25'702'994
Versicherungstechnisch notwendiges Kapital	437'708'371	486'248'925
Deckungsgrad	120.1%	117.0%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der UBS Switzerland AG geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert in:

- offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- KGASt-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

Anlageberater und Anlagemanager

UBS SWITZERLAND AG, Zürich
Pictet Asset Management, Zürich
Avadis Anlagestiftung, Zürich

Zulassung / Name

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Obersaufsichtskommission OAK

Berater Anlagekomitee

c-alm AG, St. Gallen

Controlling- und Beratungsdienstleistungen

Stimmrechtsausübung

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihre Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Der Sollbetrag der Wertschwankungsreserve wird wie folgt bestimmt:

Der Sollbetrag wird nach der sogenannten Value-at-Risk-Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der gültigen Anlagestrategie inkl. Cash-Flow-Matching und aufgrund der Sollrendite auf dem Vorsorgekapital die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche nach einem vorbestimmten Zeithorizont und mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau) eine Unterdeckung verhindert. Der Sollbetrag wird in Prozenten des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals ausgedrückt.

Der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode stellt auf einen Zeithorizont von vier Jahren und ein Sicherheitsniveau von 99% ab. Er ist bei jeder Änderung der Anlagestrategie zu überprüfen und wenn nötig anzupassen. Auch bei bedeutenden Änderungen der Sollrendite auf dem Vorsorgekapital und/oder der langfristigen Rendite- und Risikoerwartungen der einzelnen Anlagekategorien ist eine Überprüfung und eventuelle Anpassung vorzunehmen.

Per 31.12.2025 beträgt der so bestimmte Zielwert 7.6% des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals.

Im Vorjahr wurde der Zielwert der Wertschwankungsreserve ohne Berücksichtigung des Cash-Flow-Matching nach der Value-at-Risk-Methode bestimmt. Lag der Zielwert unter Berücksichtigung des Sicherheitsniveaus von 99% und dem Zeithorizont von vier Jahren unter 15%, galt eine minimale Wertschwankungsreserve von 15%.

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	79'675'339	84'174'873
+/- Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven	-43'835'383	-4'499'535
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	35'839'956	79'675'339
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ¹⁾	35'839'956	79'675'339
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0	0

¹⁾ 7.6% (Vorjahr 15.0%) der Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte Verbindlichkeiten aus Teilliquidationen

471'578'371

531'168'925

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztable zum Anhang.

6.5 Laufende (offene) derivate Finanzinstrumente

keine

6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2025	2024
Vermögenserträge	CHF	CHF
Nettoergebnis flüssige Mittel	-10'906	-41'962
Nettoergebnis Währungsabsicherung	0	-2'728'040
Nettoergebnis Geldmarktfonds	32'211	188'650
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-49	-112
Nettoergebnis Aktien Inland	997'431	-452'454
Nettoergebnis Aktien Ausland	0	234'703
Nettoergebnis Obligationen in CHF	-1'562'256	22'095'684
Nettoergebnis Obligationen in FW	0	3'969'800
Nettoergebnis Hypothekendarlehen	148'166	165'253
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS	6'448'280	6'400'959
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'095'197	-1'425'654
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	4'957'682	28'406'826

Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2025	2024
Nettoergebnis Flüssige Mittel	CHF	CHF
Zinserfolg flüssige Mittel	-10'906	-41'962
	-10'906	-41'962
Nettoergebnis Währungsabsicherung		
Realisierte Devisentermingewinne/-verluste	0	-1'072'251
Unrealisierte Devisentermingewinne/-verluste	0	-1'655'789
	0	-2'728'040
Nettoergebnis Geldmarktfonds		
Realisierte Gewinne	7'832	19'932
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-231'875	-636'827
Ausschüttungen	241'567	789'456
Indirekter Erfolg	14'688	16'089
	32'211	188'650
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-49	-112
	-49	-112
Nettoergebnis Aktien Inland		
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	697'562	-770'308
Ausschüttungen	288'989	307'472
Indirekter Erfolg	10'879	10'383
	997'431	-452'454
Nettoergebnis Aktien Ausland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	234'583
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	0	0
Ausschüttungen	0	0
Indirekter Erfolg	0	119
	0	234'703
Nettoergebnis Obligationen in CHF		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	85'969	186'758
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-5'301'633	18'072'506
Zinsen Obligationen	2'384'320	2'217'165
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'269'089	1'619'256
	-1'562'256	22'095'684
Nettoergebnis Obligationen in FW		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	3'878'112
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	0	0
Indirekter Erfolg	0	91'688
	0	3'969'800

	2025	2024
	CHF	CHF
Nettoergebnis Hypothekendarlehen		
Einnahmen Hypothekarzinsen	148'166	165'253
	148'166	165'253
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	477'469	908'558
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	5'520'062	4'841'712
Indirekter Erfolg	450'749	650'689
	6'448'280	6'400'959
Performance des Gesamtvermögens		

Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die UBS Switzerland AG wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.

	2025	2024
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	642'626'139	657'646'255
Summe aller Aktiven per 31.12.	588'877'023	642'626'139
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	615'751'581	650'136'197
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	4'957'682	28'406'826
Performance auf dem Gesamtvermögen	0.81%	4.37%

6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	2025	2024
	CHF	CHF
direkte TER-Kosten	-244'384	-402'796
indirekte TER-Kosten (Kollektivanlagen)	-476'316	-768'968
Total TER-Kosten	-720'700	-1'171'764
TTC-Kosten (Transaktionskosten und Steuern)	-67'000	-117'014
Übrige Kosten	-307'497	-144'556
Retrozessionen	0	7'679
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'095'197	-1'425'654
Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen	0.19%	0.22%
Total Vermögensanlagen	587'310'794	640'973'427
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	0	0
Total transparente Anlagen	587'310'794	640'973'427
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	100.00%

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2025	2024
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	11'527'023	11'527'023
Entnahmen	-30'902	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	11'496'120	11'527'023

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde wie im Vorjahr nicht verzinst.

	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	CHF	CHF
Offene Forderung gegenüber Rio Tinto Switzerland AG ¹⁾	6'027	2'649
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6'027	2'649

¹⁾ Die offene Forderung wurde innert gesetzlicher Frist beglichen.

6.11 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	86'264	106'284
Operatives Konto UBS	3'725'068	136'909
Global-Custody-Konti UBS	12'966'589	4'055'675
Money Market Fund Pictet	12'039'129	26'263'172
Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	28'817'050	30'562'039

7.2 Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	1'001'848	1'303'508
Total Forderungen	1'001'848	1'303'508

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Marchzinsen	1'239'165	1'319'948
Schweiter Technologies AG Rückforderung aus TL 2010	327'064	327'064
Organhaftpflicht	0	5'700
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'566'229	1'652'712

7.4 Immobilienfonds Avadis	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	123'398'878	167'648'608
Verkauf Anteile	-26'953'468	-50'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	96'445'410	117'648'608
Bewertung am 31.12.	102'442'942	123'398'878
Wertzuwachs	5'997'531	5'750'270
Dividende	0	0
Performance (absolut)	5'997'531	5'750'270
Performance in % des Anfangsvermögens	4.86%	3.43%
Performance in % des Durchschnittsvermögens	5.31%	3.95%

7.5 Hypothekendarlehen	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Hypothekendarlehen im 1. Rang am 01.01.	6'484'100	6'879'721
Erhöhungen	70'000	0
Zinsbelastungen	148'166	165'253
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-1'200'232	-560'874
Stand der Hypothekendarlehen im 1. Rang am 31.12.	5'502'034	6'484'100

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken).

7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	1'670'000	3'220'000
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	32'200'000	41'700'000
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	7'326	23'108
Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	33'877'326	44'943'108

Die Freizügigkeitsleistungen aus Teilliquidation 2011 setzen sich zusammen aus dem Restanspruch der Austrittsleistung per 31.12.2011, basierend auf dem Deckungsgrad gemäss TL-Bericht vom 15. Mai 2024 zuzüglich den aufgelaufenen Zinsen vom 1.1.2012 bis zum 31.12.2025.

Der kollektive Anspruch auf kollektive Mittel (technische Rückstellungen) aus der Teilliquidation 2011 basiert auf dem beschlossenen Verteilplan gemäss TL-Bericht vom 15. Mai 2024. Im Sinne einer bestmöglichen Schätzung ohne Präjudiz wurde der Wert infolge wesentlicher Änderungen von Aktiven und Passiven nach Massgabe der Deckungsgradentwicklung 31.12.2011 bis 31.12.2025 angepasst.

Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr ist auf den Abschluss des Verfahrens zur Teilliquidation 2011 für einen Teilbestand zurückzuführen. Es wurden Restansprüche der Freizügigkeitsleistungen inkl. Zinsen von CHF 1.589 Mio. und kollektive Ansprüche auf kollektive Mittel inkl. Anpassung nach Massgabe der Deckungsgradentwicklung von CHF 9.093 Mio. ausbezahlt.

	31.12.2025	31.12.2024
Andere Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	5'322	6'164
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	45'596	100'631
Total andere Verbindlichkeiten	50'918	106'795
Total Verbindlichkeiten	33'928'244	45'049'902

7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Revision	21'620	21'620
Experte	17'500	0
Organhaftpflicht	7'900	0
Wertschriftenbuchhaltung	21'755	0
Total Passive Rechnungsabgrenzung	68'775	21'620

7.8 Sonstiger Ertrag

	2025	2024
	CHF	CHF
Veränderung kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel aus TL 2011 ¹⁾	407'392	2'800'000
Quellensteuer	412	432
Total Sonstiger Ertrag	407'803	2'800'432

¹⁾ Die Veränderung des kollektiven Anspruchs auf kollektive Mittel aus TL 2011 gemäss in Ziff. 7.6 dargelegter Berechnungsmethode wird als sonstiger Ertrag ausgewiesen.

7.9 Sonstiger Aufwand

	2025	2024
	CHF	CHF
Zunahme Freizügigkeitsleistungen TL 2011 ¹⁾	62'760	2'196'900
Abwicklung Leistungsfall	27'402	0
Total Sonstiger Aufwand	90'162	2'196'900

¹⁾ Die Veränderung des Restanspruchs der Freizügigkeitsleistungen aus TL 2011 gemäss in Ziff. 7.6 dargelegter Berechnungsmethode wird als sonstiger Aufwand ausgewiesen.

7.10 Verwaltungsaufwand

	2025	2024
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung		
Geschäftsführung, technische und kaufmännische Verwaltung	265'319	275'817
Allgemeine Verwaltung ¹⁾	42'336	61'079
Teilliquidation / Rechtsberatung	4'727	93'080
Aufwand Stiftungsrat	26'755	27'116
Total allgemeine Verwaltung	339'136	457'092
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	CHF	CHF
Revisionsstelle	21'620	21'683
Experte für berufliche Vorsorge ²⁾	59'410	151'672
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	81'030	173'355
Total Aufsichtsbehörden	16'100	19'250
Total Verwaltungsaufwand	436'267	649'697

¹⁾ Mehrkosten im 2024 aufgrund diverser Versände an Destinatäre

²⁾ Mehrkosten im 2024 aufgrund Bericht und Berechnungen im Zusammenhang mit der Teilliquidation 2011

7.11 Nicht-technische Rückstellungen

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand der nicht-technischen Rückstellung am 01.01.	17'300'000	0
Bildung	600'000	17'300'000
Stand der nicht-technischen Rückstellung am 31.12.	17'900'000	17'300'000

Zwei Parteien haben beim Bundesverwaltungsgericht gegen die Verfügung der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) betreffend die Teilliquidation 2011 Beschwerde eingereicht (siehe Ziff. 9.3). Der Stiftungsrat hat entschieden, eine nicht-technische Rückstellung zur Berücksichtigung der Prozessrisiken auszuscheiden.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Berichterstattung 2024:

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich BVS hat die Jahresrechnung 2024 mit Schreiben vom 28. Oktober 2025 zur Kenntnis genommen. Es ergeben sich folgende Auflagen resp. Bemerkungen:

- Nachreichung des Anlagereglements, gültig ab 1. Juli 2024. Das Anlagereglement wurde nachgereicht.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung/Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Zwischen der Pensionskasse Alcan Schweiz und der Rio Tinto Switzerland SA besteht ein Contribution Agreement. In diesem verpflichtet sich die Rio Tinto Switzerland AG, bei einem Deckungsgrad von 95% oder tiefer monatlich Beiträge in die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht einzuzahlen. Die Zahlungen erfolgen monatlich und sind auf max. 6 Jahre limitiert.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

keine

9.3 Teilliquidationen

Teilliquidationsverfahren 2011

Aufgrund der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. November 2018 (vereinigte Verfahren A-141/2017 und A-331/2017) und des Bundesgerichts vom 28. August 2019 (vereinigte Verfahren 9C_20/2019, 9C_25/2019 und 9C_26/2019) hat der Stiftungsrat – basierend auf dem Bericht des Experten für berufliche Vorsorge vom 7. Januar 2022 – einen neuen Verteilungsplan beschlossen. Nach Abschluss des internen Einspracheverfahrens haben fünf einsprechende Parteien von ihrem Recht Gebrauch gemacht, die Voraussetzungen, das Verfahren und den Verteilungsplan bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (BVS) überprüfen und entscheiden zu lassen. Am 19. Dezember 2023 hat die BVS über die Überprüfungsbegehren entschieden. Drei Überprüfungsbegehren wurden abgewiesen und zwei wurden gutgeheissen.

Bei den gutgeheissenen Überprüfungsbegehren hat die BVS im Wesentlichen die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle und die Durchschnittsbewertung der Immobilien gerügt. Der Stiftungsrat hat entschieden, gegen diese beiden Überprüfungsentscheide der BVS keine Beschwerde zu erheben und den Verteilungsplan im Sinne der Erwägungen der BVS anzupassen.

Am 31. Januar resp. am 1. Februar 2024 haben indessen zwei Parteien beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde gegen den Überprüfungsentscheid der BVS erhoben. Beide beschwerdeführenden Parteien verlangen in der Hauptsache eine Immobilienaufwertung um CHF 17.7 Mio. im Vergleich zur angepassten Immobilienbewertung gemäss Überprüfungsentscheid der BVS. Das Bundesverwaltungsgericht hat den Schriftenwechsel in beiden Verfahren am 16. September 2024 abgeschlossen. Es ist offen, wann mit einem Urteil in diesen beiden Verfahren zu rechnen ist.

Die anderen drei Überprüfungsentscheide der BVS sind in Rechtskraft erwachsen. In der Folge hat der Stiftungsrat den Teilliquidationsbericht, die Teilliquidationsbilanz und den Verteilungsplan gemäss den rechtskräftigen Überprüfungsentscheiden der BVS anpassen lassen, darüber beschlossen und die Destinatäre informiert. Ende Februar 2025 konnte das Teilliquidationsverfahren für diejenigen Parteien abgeschlossen werden, welche keine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht haben. Insgesamt wurde ein Betrag von CHF 10.7 Mio. an die Vorsorgeeinrichtungen der Betroffenen übertragen.

9.4 Separate Accounts

keine

9.5 Verpfändung von Aktiven

keine

9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

keine

9.7 Laufende Rechtsverfahren

Die Beschwerden zweier Parteien gegen die Verfügung der BVS zur Teilliquidation 2011 (siehe vorige Ziff. 9.3) sind beim Bundesverwaltungsgericht nach wie vor hängig. Das Bundesverwaltungsgericht hat den Schriftenwechsel in beiden Verfahren am 16. September 2024 abgeschlossen. Es ist offen, wann mit einem Urteil in diesen beiden Verfahren zu rechnen ist. Weitere Rechtsverfahren gibt es nicht.

9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

keine

9.9 Erhöhung der laufenden Renten

Die laufenden Renten wurden nicht erhöht.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
--

keine

Pensionskasse Alcan Schweiz

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Nachweis der Einhaltung der Bandbreiten lt. Anlagereglement:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2025		Total per 31.12.2024		Strategie	Bandbreite	
		CHF	%	CHF	%		min.	max.
	Liquidität CHF	16'777'921	9.2%	4'298'867	2.0%			
	Money Market Fund	12'039'129	6.6%	26'263'172	12.1%			
	Total Liquidität, Geldmarkt, Devisenterming.	28'817'050	15.7%	30'562'039	14.1%	15%	5%	25%
	Forderungen ggü.Arb.geber	6'027	0.0%	2'649	0.0%			
	Total Forderungen	6'027	0.0%	2'649	0.0%			
	Oblig. Global Corporate ²⁾	30'903'575	16.9%	41'387'142	19.1%	20%	10%	30%
	Hypothekendarlehen	5'502'034	3.0%	6'484'100	3.0%	0%	0%	10%
	Total Obligationen+Hypoth.	36'405'609	19.9%	47'871'242	22.1%	20%	10%	30%
	Total Nominalwerte	65'228'685	35.6%	78'435'930	36.2%	35%	25%	45%
	Beteiligung Avadis AST	102'442'942	55.9%	123'398'878	57.0%			
	Total Immobilien indirekt	102'442'942	55.9%	123'398'878	57.0%	57%	47%	67%
	Aktien Schweiz	15'431'523	8.4%	14'733'960	6.8%	8%		
	Total Aktien	15'431'523	8.4%	14'733'960	6.8%	8%	0%	18%
	Total Sachwerte	117'874'464	64.4%	138'132'838	63.8%	65.0%	55%	75%
	Total Restvermögen	183'103'150	100.0%	216'568'768	100.0%	100%		
	Cashflow-Matching ¹⁾	404'207'645		424'404'658				
	Total Cashflow-Matching	404'207'645		424'404'658				
	Total Vermögensanlagen	587'310'794		640'973'427				
	Nicht abgesicherte FW	0	0.0%	7'879	0.0%			

¹⁾ Verrechnungssteuerguthaben werden seit 2024 dem Cashflow-Matching zugeordnet (bilanziert unter Forderungen)

²⁾ FW abgesichert

Die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement sind eingehalten.

Nachweis der Einhaltung der Begrenzungen gem. BVV2:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2025		Total per 31.12.2024		Strategie It.UBS	Bandbreite It.UBS		Begrenz. gem. BVV 2
		CHF	%	CHF	%		min.	max.	%
	Liquidität CHF	16'777'921	2.9%	4'298'867	0.7%				
	Money Market Fund	12'039'129	2.0%	26'263'172	4.1%				
	Total Liquidität, Geldmarkt, Devisenterming.	28'817'050	4.9%	30'562'039	4.8%	6%	4%	10%	
	Forderungen ggü.Arb.geber	6'027	0.0%	2'649	0.0%				
	Total Forderungen	6'027	0.0%	2'649	0.0%				
	Cashflow-Matching ¹⁾	404'207'645	68.8%	424'404'658	66.2%	63%	n.a.	n.a.	
	Oblig. Global Corporate ²⁾	30'903'575	5.3%	41'387'142	6.5%	7%	4%	11%	
	Hypothekendarlehen	5'502'034	0.9%	6'484'100	1.0%	0%	0%	1%	
	Total Obligationen+Hypoth.	440'613'254	75.0%	472'275'900	73.7%	70%			100%
	Aktien Schweiz	15'431'523	2.6%	14'733'960	2.3%	3%	0%	7%	
	Total Aktien	15'431'523	2.6%	14'733'960	2.3%	3%	0%	7%	50%
	Beteiligung Avadis	102'442'942	17.4%	123'398'878	19.3%				
	Total Immobilien und Fonds	102'442'942	17.4%	123'398'878	19.3%	21%	19%	23%	30%
	Total Vermögensanlagen	587'310'794	100.0%	640'973'427	100.0%	100%			
	Nicht abgesicherte FW	0	0.0%	7'879	0.0%				

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54, 54a, 55 und Art. 56 BVV2 sind eingehalten.

¹⁾ Verrechnungssteuerguthaben werden ab 2024 dem Cashflow-Matching zugeordnet (bilanziert unter Forderungen)

²⁾ FW abgesichert